

Zu Besuch im Kantonsspital Aarau

Die Berufsschule Scala besichtigt das Kantonsspital Aarau

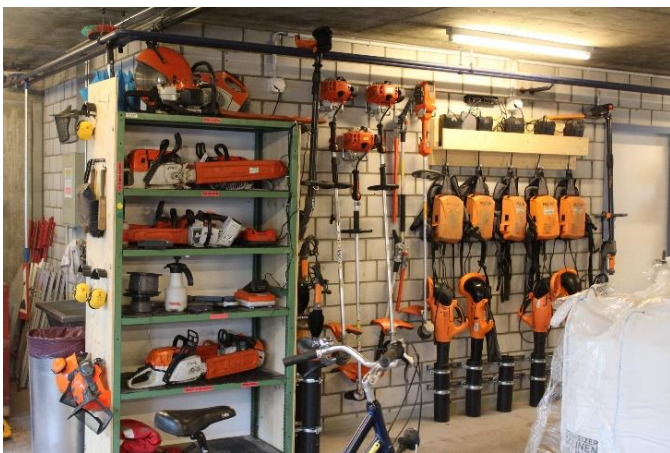
Am 19. März 2019 besuchten die Lernenden der Berufe PrA Betriebsunterhalt, Gartenbau und Schreinerei das Kantonsspital Aarau. Die Lernenden erhielten einen breiten Einblick in die Abläufe des Spitals, in dem weit mehr als nur die Pflege von kranken und verletzten Menschen stattfindet. Im Hintergrund braucht es viele verschiedene Berufe, um sämtliche Betriebsabläufe sicherzustellen.



Einer der vielen unterirdischen Gängen

Interessierte Lernende

Die Führung durch das Kantonsspital Aarau startete vor der Garage der Ambulanz und der Betriebsfeuerwehr. Dort staunten die Lernenden über die Fakten dieser Dienste: Sie fahren im Jahr rund 10'500 Einsätze. Danach ging es weiter in die Werkstatt des Gartenbaus. Hier wurden den Lernenden viele elektrisch betriebene Werkzeuge und Maschine erklärt. Es folgte ein kleiner Rundgang durch den Aussenbereich des Spitals. Auch hier zeigten sich die Lernenden sehr interessiert und stellten ihr Wissen unter Beweis.



Die Maschinen und Werkzeuge der Gartengruppe

Handwerker im Spital

Nach der Führung im Aussenbereich gelangte die Gruppe ins Möbellager des Spitals. Dies ist das Tätigkeitsfeld der dortigen Schreiner. Die grosse Vielfalt an verschiedenen Möbeln wird unter anderem auch für die Einrichtung der Arztzimmer benötigt. Die Schreiner passen diese Möbel den räumlichen Gegebenheiten an und platzieren sie an Ort und Stelle.

Der Rundgang führte weiter durch das unterirdische Tunnelsystem in Richtung Reparatur-Werkstätten. Mitarbeiter aus verschiedenen Berufen reparieren dort kleinere Schäden und unterhalten das Spital. Bei grösseren Arbeiten werden externe Firmen hinzugezogen.

Unterirdisch verbunden

Das Besondere am Kantonsspital Aarau ist das riesige unterirdische Tunnelsystem. Durch dieses sind fast alle Häuser miteinander verbunden. Es erleichtert dem Personal und den Patienten den Weg von A nach B – vor allem bei schlechtem Wetter. Das Hauptverkehrsmittel in diesen Gängen sind Fahrräder. Im ganzen Spital gibt es etwa 220 Velos, mit denen sich die Mitarbeitenden fortbewegen. Aber Achtung: Abschliessen ist wichtig, sonst muss man sein Velo im überall Tunnel suchen.

Nach der Führung genoss die Gruppe Gipfeli und Getränke in der Cafeteria des Spitals. Anschliessend ging es zu Fuss zurück in die Berufsschule Scala.